Das Journal.

Millheim, Jan. 30. '79

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Die Inauguration des neuen Gouvernörs.

Vielleicht noch nie zuvor sah man in Harrisburg bei der Inauguration eines Governörs so viele Menschen versammelt, als dies am Dienstag der Fall war. Bereits am Montag begannen Militär Compagnien und eine große Anzahl Menschen sich hier einzufinden, deren Zahl sich jedoch am Dienstag um das Zehnfoppelte vermehrte. Es wird berechnet, daß von 15,000 bis 20,000 Menschen am Inaugurationstag hier anwesend waren, worunter et oa 5,000 Mann Soldaten gewesen sein mögen.

Beinahe sämmtliche Regimenter hatten ihre eigene Musik-Banden.

Das Militär gewährte einen imposanten Anblick, indem die Soldaten wie alte erprobte Veteranen durch die verschiedenen Hauptstraßen der Stadt marschirten. Ein besonders hübsches Ansehen hatten die „schwarzen Husaren" von Philadelphia, und das 16te Regiment unter Col. Guthrie, sowie auch die hiesigen „City Greys".

Das Haupt-Quartier des Chef-Marschalls war das „Lochiel Hotel". Um 10 Uhr begannen die Militär- und Civil-Organisationen sich an der Market Straße in Bewegung zu setzen, und passirten an der Governör-Wohnung vor dem alten und neuen Governör Revue, nach welchem sich die beiden Governöre nach dem großen Stand am Haupt-Eingang zum Capitoliumgebäude begaben, wo der Oberichter des Staates (Hr. Sharswood) dem neuen Governör nach Verlesen seiner Inaugural-Rede, den Amtseid abnahm.

Um 3 Uhr traten sodann der Senat und das Haus der Repräsentanten in Sitzung, um einen Ver. Staaten Senator zu erwählen.

Zu bemerken ist noch, daß am Abend vor der Inauguration der „republikanische junge Männer-Club" im Operahaus dem neuen Governör einen Empfang und Ball gab, bei welchem es flott zugegangen sein soll. Die Leutchen haben ja Geld genug, wo es aber herkommt,—nun, da frägt keine Katze darnach.

Warum man bei diesen schlechten Zeiten so vieles Militär hierher lockt ist uns nicht begreiflich, es sei denn, man wolle das Volk immer mehr an monarchische Aufzüge und Pomp gewöhnen, so daß, wenn später einmal das Kaiserreich in Amerika entstehen sollte (und das scheint es zu werden,) man das Militär gegen das Volk hetzen kann!—Versteht man uns? Wo ist die Einfachheit hingekommen, welche bei Inaugurationen vor vierzig Jahren beobachtet wurde?—Später mehr hierüber.—Penna. Staatszeitung.

Ver. Staaten-Senator erwählt.

Herr J. Don Cameron wurde am Dienstag mit 107 gegen 89 Stimmen als Ver. Staaten Senator von Pennsylvanien erwählt.

Recht so.

Im Senat von Ohio ist letzthin eine Bill eingebracht worden, nach welcher Leichenräuber mit drei bis fünfzehnjähriger Einsperrung bestraft werden sollen.

Warmes Wetter gegenwärtig. Das Schlittenfahren hat sich für eine Weile aufgehört.

Die Township Wahlen werden am Dienstag, den 18ten Februar gehalten werden.

Schreibmaterialien aller Art, Blankbücher, Bibeln und Hymnbücher, im Journal Buch Stohr.

Rachau & Co. beabsichtigen ein Stohr und Wohnhaus in Spring Mills zu bauen im Frühjahre.

Wm. B. Bitner bezog nun sein neues Haus in Spring Mills. Er besitzt das schönste Haus in der Umgegend.

Eine ansehnliche Zahl Leute von unserer Gegend hier, befinden sich in Bellefonte, diese Woche, um der Court beizuwohnen.

Borough oder nicht Borough? ist die große Frage der Millheimer; nächster Tage wird eine Antwort auf diese Frage kommen.

Michael Lamey macht hiemit höflichst bekannt zu den Stimmgebern von Penn Township, daß er ein Candidat für das Constabler Amt ist.

Wenn ihr Job Arbeit zu thun habt, kommt in die Journal Druckerei, wo es schnell, schön und billig gethan werden will.

Von den 2 Millionen Cigarren, welche jetzt jährlich in diesem Lande consumirt werden, sind etwa 90 Prozent einheimisches Fabrikat.

Die Zahl der Mordthaten in den Ver. Staaten beläuft sich nach einer Zusammenstellung des „Cin. Comm." im verflossenen Jahr auf nicht weniger als 1268.

Mr. F. P. Musser und Edward W. Mauck befanden sich in Harrisburg letzte Woche, um der Inauguration des neuen Governörs beizuwohnen.

Gestern Morgen begaben sich ungefähr 15 oder 20 unserer Mitbürger, alle mit Schaufeln bewaffnet, nach der langen Lane, um den Schnee aus derselben zu schöpfen.

S. D. Musser von Millheim kaufte am Administrators Verkaufe letzten Samstag das Eigenthum des verstorbenen C. H. Held für $611. Ziemlich billige Heimath.

Die evangelische Gemeinde von Millheim hat sich endlich entschloßen eine neue Kirche zu bauen. Dieß ist ein lobenswerther Entschluß und wir hoffen, daß die Mitglieder jener Gemeinde ihn nicht durchfallen lassen.

Die finanziell am besten gestellte Stadt in den Ver. Staaten ist Detroit. Es hat 130,000 Einwohner und blos $810,247 Schulden. Der Werth des taxbaren Eigenthums ist über 87 Millionen u. von 100 Dollars bezahlt man blos 60 Cents.

Musikalische Convention. —Am 11ten Februar wird in Penn Hall eine solche gehalten werden, welche am vierten Tage mit einem großen Concert abgeschlossen werden wird, von Prof. J. A. Weaver dirigirt. Auch in Madisonburg wird im Laufe des Februar eine Convention gehalten werden.

Die Millheim B. & L. Association beschloß soeben ihr viertes Geschäftsjahr und der jährliche Report wird in ein paar Tagen zu den Mitgliedern dieser Association gesandt werden. Die fünfte Serie ist nun eröffnet und Subscriptionen werden bis zum 10ten Februar durch Herrn A. Walter, oder durch irgend einen der Direktoren angenommen.

Oft verzweifeln Leidende und geben alle Hoffnung auf, da es der Kunst der Aerzte mißlang, Leiden von längerer Dauer zu heben. Diesen Verzagenden möchten wir den Fall des Herrn Jakob Lehmann, Mount Holy, O., vor Augen führen, welcher durch Dr. August König's Hamburger Brustthee von einem jahrlangen Brust- und Lungenübel geheilt wurde.

Herr Lorenz Becker, Newton, Kas., schreibt uns Folgendes: Ich litt seit 3 Jahren an Herzklopfen, Brustbeschwerden, Blähungen und saures Aufstoßen aus dem Magen. Dr. August Königs Hamburger Tropfen haben mich ganz davon befreit." Jedermann ärgert sich darüber, wenn er angeführt wird. Zahlet daher keinen Cent ehe ihr euch nicht überzeugt habt, daß die Namensunterschrift von A. Vogeler u. Co. auf der Flasche Hamburger Tropfen ist, die ihr kaufen wollt.

In der Gegend von Pine Island im County Goodhue in Minnesota ist kürzlich im 107. Lebensjahre ein Veteran des ersten Napoleon gestorben. Er hieß Hermann H. Ahnemann, war ein Hannoveraner von Geburt und diente 1812 unter Napoleon im furchtbaren russischen Feldzuge. Er kam 1851 nach Amerika, wohnte 5 Jahre in Wisconsin und 22 Jahre in Minnesota. Am letzten Tage seines Lebens war er noch wohl und munter, nahm noch an der Mahlzeit Theil, in der Nacht jedoch schlief er ruhig ein, um nicht mehr zu erwachen. Ahnemann war ein leidenschaftlicher Raucher und zog stets seinen eigenen Tabak. Daß er dabei 107 Jahre und 6 Monate alt wurde, scheint nicht sehr für die Schädlichkeit des Tabaks zu sprechen.

Die armen Kohlengräber. —Es gibt keine Klasse unsrer Mitbürger, welcher, wenn man ihre gefährliche und mißliche Lage in Betracht zieht, einen schlechteren Lohn erhalten als die Kohlengräber. Beinahe jede Woche heißt es daß Dieser und Jener in der Mine umgekommen sei, und diese und jene Familie ihren Ernährer verloren habe. Keinen Moment sind diese armen Arbeiter, die in den vielen hundert Fuß tiefen Gruben gänzlich vom Tageslich ausgeschlossen sind, ihres Lebens sicher; und doch erhalten viele von ihnen nur den winzigen Lohn von kaum einem Dollar, während die Operatoren und Eigenthümer den Profit in die Tasche stecken! —Ist das nicht eine Schande? Wie wir aus dem Briefe eines Freundes „vom oberen End" ersehen, wurden die Löhne der Kohlengräber seit letztem Monat um 20 pro Cent. nämlich auf einen Dollar heruntergesetzt! Das war ein Weihnachtsgeschenk für die Compagnie, aber nicht für die Arbeiter, welche ihren Lohn sauer verdienen müssen. Ja, es sollen Miner sogar blos 80 Cents bekommen! —Wie lange werden wohl die Miner unter solchen Umständen noch ausharren können?

Aus dem Zuchthaus in Anamoso in Jowa sind kürzlich zehn Sträflinge ausgebrochen, und zwar aus der Steinhauer-Abtheilung. Der auf Wache stehende Wächter gab Feuer auf die Ausreißer, schoß einen derselben auf der Stelle todt und jagte einem anderen eine Kugel in den Unterleib, die den Tod des Verwundeten herbeigeführt hat. Die 8 anderen Meuterer kletterten inzwischen über die Mauer, aber während des Kletterns wurden noch zwei geschossen, der eine in die Wade, der andere in den Schenkel; beide fielen herunter und wurden gefangen genommen. Die sechs Uebrigen setzten ihre Flucht außerhalb der Mauer fort, aber Gefängnißbeamte und Bürger eilten ihnen nach, und vier wurden gefangen. Es entkamen also nur zwei, und von denen wurde einer noch an demselben Abend abgefaßt. Der Einzige, welcher schließlich entkam, ist ein auf drei Jahre verurtheilter 20jähriger Bursche Namens John Donohue von Scott Co.; es ward weit und breit von Gefängnißwärtern und Bürgern auf ihn gefahndet und jetzt ist auch er wieder im Zuchthaus.

Mr. Charles E. Royer und Familie von Spring Mills werden sich im Frühjahre nach Kansas begeben, um dort ihre zukünftige Heimath zu gründen.

Der Verkauf von Sarsaparillen als Blut- und Lebermedizinen ist fast gänzlich durch Dr. Pierce's "Golden Medical-Discovery" (Goldene medizinische Entdeckung) verdrängt worden, ein Präparat, das jene Heilmittel der alten Zeit weit an Wirksamkeit übertrifft.

Die lutherische Gemeinde von Penns Creek ist eine Gemeinde, die ihres Gleichen nicht viele hat. Nicht nur, daß sie ihren Pastor, Mr. Tomlinson, immer mit ziemlicher Achtung und Freundschaft behandelt, sondern sie besitzt auch Wohlthätigkeitsgefühl genug, ihm dann und wann ein kleines Geschenk von einem Werthe von ungefähr $25 zu machen. Erst letzte Woche wurde dem Herrn Pfarrer ein Wagen voll von Sachen—gut zu essen und gut zu tragen—gebracht, dessen Werth sich auf $25,00 beläuft. Das läßt sich hören. Der Beschenkte fühlte natürlich sehr erfreut und dankbar. Andere Gemeinden sollten solchem Beispiele folgen.

Alle Zweifel müssen schwinden! Hr. Gustav Heilmann, Redakteur des Pittsburgh „Republikaner," schreibt Folgendes: „Den Hut ab vor dem St. Jakobs Oel!—St. Jakobs Oel curirt Rheumatismus, davon habe ich mich überzeugt. Seit 2 Jahren litt ich zeitweise an rheumatischen Schmerzen in der linken Schulter und dem rechten Arm, so daß ich letzten Herbst sechs Wochen lang arbeitsunfähig war und gar manche Nacht unter Qualen schlaflos zubrachte. Vor einigen Wochen nun bekam ich einen neuen heftigen Anfall desselben Uebels und beschloß diesmal, (ich gestehees, mit geringem Vertrauen auf dessen Wirksamkeit) das vielgerühmte St. Jakobs Oel in Anwendung zu bringen. Ich bekenne offen, das Resultat hat mich förmlich überrascht. Schon die ersten Einreibungen linderten die Schmerzen ganz bedeutend und ein fortgesetzter Gebrauch von blos zwei Flaschen hat mich von dem hartnäckigen Uebel in weit kürzerer Zeit befreit, als dies vorher einige eminente Aerzte durch ihre Mittel zu thun im Stande waren. Ich erachte mich deßhalb für verpflichtet, Obiges zum Besten aller Rheumatiker bekannt zu machen."

Verheirathet.

Am 23ten d. M., in der Wohnung der Eltern der Braut, in Gregg Township, durch Rev. John Tomlinson, Mr. John Kaufman von Zion und Miß Amanda Musser, Tochter von Samuel Musser.

Gestorben.

Am 25ten d. M., in Millheim, Mr. Joseph Woodling, im Alter von 86 Jahren.

Am 16ten d. M., in Potter Twp., Elizabeth, Frau von John Heimbach, im Alter von 66 Jahren, 6 Monaten und 6 Tagen.

Am 29ten d. M., in Aaronsburg, Katharine, Frau von Philip Stover, im Alter von 63 Jahren, 10 Monaten und 24 Tagen.

Kirchenordnung.

Rev. J. M. Smith hält verlängerte Versammlung in der V. B. Kirche in Millheim diese Woche.

Rev. John Tomlinson hält verlängerte Versammlung in der lutherischen Kirche in Aaronsburg diese Woche.

Nächsten Samstag wird in der evangelischen Kirche in Millheim jährliche Missions-Versammlung gehalten werden. Rev. C. F. Deininger wird in deutscher Sprache predigen.

Rev. W. R. Whitney wird nächsten Sonntag Abend in der Methodist Kirche in Millheim predigen.

10. Jahrgang.—1879.

Jetzt zweimal monatlich!

Mehrfach verbessert.

Die deutsche Illustrirte

Acker- u. Gartenbau-Zeitung.

Herausgeber W. W. Coleman, Milwaukee, Zeitschrift für Landwirthschaft, Viehzucht, Obstbau, Blumen- u. Bienenzucht und den Familienkreis.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Jede Nummer enthält Originalartikel über Feld- und Gartenwirthschaft, Volks- und Hauswirthschaftliche Aufsätze, sowie sonstigen gemeinnützlichen Lesestoff nebst Illustrationen.

—(:)—

Die Deutsch-Amerikanische **Gewerbe-und Industrie-Zeitung**, gegründet im Jahre 1872, seit Februar 1877 verschmolzen mit

"Fortschritt der Zeit"

auf dem Gebiete der Kunst, Gewerbe, Industrie, Naturwissenschaften, Länder- u. Völkerkunde.

Herausgeber: W. W. Coleman, Milwaukee, Wis.

Erscheint am 10. u. 25. jeden Monats.

Es ist dessen Aufgabe das reiche Material, welches fortdauernd auf dem Gebiete der wissenschaftlich praktischen Forschung zu Tage gefördert wird, den Deutschen im neuen Vaterlande zur Kenntniß zu bringen. Desgleicher bespricht es die neuen Erfindungen insofern dieselbe" von Interesse für Gewerbtreibende, Professionisten, den Handwerker und Arbeiter sind. Es weist dieselben auf die neuesten Werkzeuge, Maschinen u. s. w. hin und macht sie vertraut mit dem Fortschritte, der sich diesseits und jenseits des Ozeans in den verschiedenen Industriezweigen Geltung verschafft.

Diese Zeitschriften können wohl mit Recht als die nützlichsten und billigsten in Amerika erscheinenden deutschen Zeitschriften bezeichnet werden. Dieselben sind verdientermaßen populär und sind unsern Lesern anempfohlen.

Sehr billige Abonnementspreise:

Die einzelne Zeitschrift kostet $1.25 per Jahr.
Beide zusammen nur $2. per Jahr.

Zwei oder mehr Probennummern

dieser Zeitschriften werden unentgeltlich jedem zugeschickt, der darum schreibt an den Herausgeber

W. W. Coleman.
Milwaukee, Wis.

Dr. August Koenigs HAMBURGER

TROPFEN

gegen alle Krankheiten des

Magens, der Leber und des Unterleibes,

gegen

Vollblütigkeit und alle daraus entspringenden Leiden, als Kopfweh, Herzklopfen, Schwermuthigkeit, Aengstlichkeit, Schwindel,

gegen

Dispepsia,

alle Krankheiten des Magens, als Uebelkeit, Unverdaulichkeit, saures Aufstoßen aus dem Magen, schlechten Geschmack im Munde.

Gegen alle

Unordnungen der

Leber,

als Fieber, Gelbsucht, Grillenleiden, Schmerzen in der Nierengegend.

Gegen Krankheiten, welche

Unreinem Blute

entspringen, als Hautkrankheiten Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, schlimme Augen, Krätze, Schorfen. Mißfarbe.

Gegen

Scropheln

und

Leiden des weiblichen Geschlechtes.

Die Flasche
Hamburger Tropfen

kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, und sind bei allen Apothekern und Händlern in Medizinen zu haben.

Dr. August Koenigs HAMBURGER

BRUSTTHEE

Gegen

Husten,

Heiserkeit, Bräune Influenza, Engbrüstigkeit,

Entzündung der Luftröhre,

Katarrh, Kehlkopfleiden, Keuchhusten, zur Erleichterung

Schwindsüchtiger.

Zur Beachtung.

Bewogen durch den großen Erfolg, welchen sich, vermöge seiner Wirkungskraft der Hamburger Brustthee von Dr. August König in den ganzen Vereinigten Staaten errungen hat, versuchen gewissenlose Menschen, denselben nachzuahmen und den Leuten schlechte Zusammensetzungen in ähnlicher Verpackung und denselben Gebrauchs-Anweisungen anzuschwindeln. Seid auf Eurer Hut!

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cents, oder fünf Packete $1, verkauft ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Preises frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler & Co.
Baltimore, Md.

Warnung!!

Ehe Ihr Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit Ihr nicht durch schlechte Nachahmungen betrogen werdet.

Court Proclamation.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 28ten Gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Divens, und der Achtb. Sam. Frank, ssocirte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des November, A. D. 1878, an mich gerichtet, in eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat Jan. nemlich am 27ten Tage des Jan., 1879, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und den Constablers des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am —ten Tage des — im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert und sieben und achtzig, und im hundertundzweiten Jahre der Unabhangigkeit der Vereinigte Staaten.

John Spangler,
Scheriff.

Millheim Markt.

Weizen	87
Welschkorn	40
Roggen	45
Hafer	22
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	18
Schinken	11
Seiten	8
Kalbfleisch	5
Eier	18
Kartoffeln	50
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	7
Seifeper Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	2
Getrocknete Kirschen " "	4

Für jede deutsche Familie in der Stadt oder auf dem Lande

ist er ein Bedürfniß!

Alle—jede Hausfrau, jüngeres Familienmitglied, oder Mann—die nur einen Zug Boden, einen Garten oder Farm haben, oder welche Pferde, Rindvieh, Schafe, oder Schweine besitzen, werden großes Interesse und Nutzen an der leicht verständlichen, praktischen, zuverlässigen, lohnenden Belehrung finden, enthalten im **illustrirten**

Amerikanischen

Agriculturist,

Erscheint seit 21 Jahren in deutscher Sprache.

Jeder Band enthält **700 bis 800** Original-**Holzschnitte** nützlicher, belehrender Vorrichtungen, Geräthen, Bäumen, Pflanzen, Thieren, sowie viele angenehme Bilder.—Ein prachtvoll illustrirter Umschlag ziert jede Nummer. Obwohl lange das nützlichste und billigste Journal des Landes, ist doch der

Preis reduzirt!

Für Clubs von zehn oder mehr nur **$1 pro Jahr** portofrei; Clubs von vier zu **$3.** oder **$1.25** jeder. Einzelne Subscriptionen **$1.50** jede, portofrei. (Porto nach Europa 14 Cents extra.) Schickt das Journal Euren Freunden in Deutschland, besonders denen, die Auswanderung beabsichtigen. Ein guter Feiertags-Geschenk.

Marshall's prachtvoller Stahlstich

„Des Farmers Stolz"

wird jedem Abonnenten zum Geschenk gemacht, welcher uns 20 Cts. extra für Verpackung und Porto einschickt. Er ist eine Freude und Zierde für jedes Haus.

Prachtvolle Prämien erhalten diejenigen, welche Clubs von Abonnenten sammeln.

Probe-Nummern nebst Prämien-Liste frei.

Es wird Ihnen gefallen. Es lohnt sich. Versuchen Sie es ein Jahr!

Orange Judd Company,
Herausgeber, 245 Broadway, New York.

HALE'S

HONEY OF HOREHOUND AND TAR

heilt

Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit Theerbalsam, der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zuthaten halten die verschiedenen Organe kühl, feucht und in gesunder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. N. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 31 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen **Linn Eisgute Farmland** zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemische Krankheiten sind daselbst ganz unbekannt. Die Gegen ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.
Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

!! soeben angelangt !!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tauf und Confirmationsscheinen

ow

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.

Auf diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu

Billigsten Preisen.

Wir ersuchen freundlichst Einsicht durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier ganz neuen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

!! Druck-Arbeiten !!

[Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

Unter

Millheim Journal Office.

Hand Bills, Envelops, Geschäftskarten, Letter-Heads, Bill-Heads.

eine sehr gute Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sowohl haben wir ein Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herauszuliefern. Wir drucken ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visiterkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

u. Alles was in einer guten eingerichteten Druckerei gearbeitet werden

Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in einem

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"
Office o dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centr County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenthümer

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.**

827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Ein Grillenscheucher-Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.
Eine erbauliche Historie in lustigen Feimen, von

Fratr Jocu dus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Loupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

Illustrirt Jugendschift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus,

enthaltenen Erzählungen biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und elehrung bringen—Die Redaktion für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Pfördtell.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger, Milwaukee, Wis.